

Bezügemitteilung überprüfen lassen?

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 18. Juli 2012 17:20

Hallo,

als Vertretungslehrerin mit einem halben Dutzend sich überschneidender Arbeitsverträge habe ich im letzten Schuljahr immer unterschiedliche Bezügemitteilungen (und Bezüge) erhalten. Die Logik hinter diesen Berechnungen hat sich mit oft nicht erschlossen. Mit der Abrechnung vom Juni habe ich zugleich eine Nachzahlung über weitere drei Wochenstunden, die ich drei Monate lang unterrichtet habe, erhalten - dennoch fiel die Endsumme erstaunlich niedrig aus. Mein Anruf beim LBV wurde mit äußerster Unhöflichkeit entgegen genommen und abgefertigt. Der Angestellte - oder wer auch immer bei denen so am Telefon herumsitzt - konnte mir die Rechnung überhaupt nicht erklären; ich müsste eben alles "dividieren", wurde ich belehrt - subtrahiert hätte wohl gestimmt, führt mich aber auch nicht weiter.

Gibt es irgendwo online ein Tool, mit dem man seine Bezüge nachrechnen kann? Oder sollte ich mich mal an die GEW wenden mit dem Problem? Hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht?

Beitrag von „Flipper79“ vom 18. Juli 2012 18:28

Schau mal hier:

<http://oeffentlicher-dienst.info/beamte/nw/>
<http://www.tresselt.de/besoldung.htm>
<http://www.oeffentlichen-dienst.de/tvoed/rechner.html>

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Juli 2012 18:41

Guck mal da, da hatte ich das selbe Problem:

<http://referendar.de/forum/viewtopic...efon%2A#p240399>

Ich rate dir, eine Aufstellung deiner Bezüge, pro Monat zu beantragen. Es kann eventuell nur ein bisschen Zeit in Anspruch nehmen, weil sie bei der LBV wohl die Zahlen nur einmal im Monat "laufen lassen können" (frag mich nicht...)

Bei mir wurde plötzlich ein Fehler entdeckt und Geld nachgezahlt (ich glaube, es gab noch mehr Fehler, aber es war mir am Ende zu doof).

Lass es dir auf jeden Fall belegen und erklären.

Mein erstes Telefonat war auch sehr doof, das zweite ergebnislos aber eine nette Dame, die mir eben den Rat gab, den Antrag zu stellen, dann hat mich meine Sachbearbeiterin eben angerufen und alles erklärt (und sich dafür entschuldigt, dass die Lohnzettel so unverständlich und unübersichtlich sind)

Chili

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 19. Juli 2012 21:06

Vielen Dank, das klingt schon mal gut. Hast du diesen Antrag formlos oder per Formular gestellt?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2012 21:43

formlos per Mail an die Personalstelle, wirklich nur einen Einzeiler.

Viel Erfolg!